Starke Heimat Hessen

Zusage für Ehringshausen, Lahnau und Waldsolms

[31.03.2022] Ehringshausen, Lahnau und Waldsolms werden jeweils im Programm Starke Heimat Hessen gefördert. Die Gemeinden wollen ihr Dokumenten-Management modernisieren und so für effizientere Abläufe sorgen oder flächendeckend mobiles Arbeiten ermöglichen.

Förderzusagen in Höhe von insgesamt rund 676.000 Euro haben jetzt die hessischen Gemeinden Ehringshausen, Lahnau und Waldsolms erhalten. Laut dem hessischen Digitalministerium handelt es sich um Mittel aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“. Eine Zuwendung in Höhe von rund 483.600 Euro geht demnach an Ehringshausen. Die Gemeinde will in Kooperation mit den Städten Aßlar und Leun ein Dokumenten-Management-System (DMS) einführen. Dieses soll neben der Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs auch eine vollständige Integration von Fachanwendungen auf der Software-Plattform Civento ermöglichen. Durch die gemeinsame Nutzung einer ausgebildeten Civento-Prozessdesignerin sollen Workflows sowohl für interne als auch externe Vorgänge entwickelt werden und abschließend in eine vollständig digitale Aktenführung münden. „Die durch dieses Projekt entstehenden neuen Vernetzungen von Akten und Fachverfahren untereinander sollen die tägliche Arbeit unserer Mitarbeiter erheblich erleichtern“, sagt Bürgermeister Jürgen Mock. „Einheitliche Workflows und digitale Ablagestrukturen sollen im täglichen Betrieb zu höherer Effizienz beitragen und so letztlich auch dem Bürger zugutekommen.“

Mobiles Arbeiten, E-Payment und Gremienportal

Die Gemeinde Lahnau wiederum strebt eine ortsunabhängige Verfügbarkeit ihrer Akten an. Laut Ministerium erhält sie dafür eine Förderung in Höhe von knapp 56.100 Euro. Zum einen soll in der Kommune die momentan noch hybride Aktenführung vereinheitlicht werden. Zum anderen soll ein modernes DMS einheitliche Workflows und flächendeckendes mobiles Arbeiten ermöglichen. „Unser Ansinnen ist es, die Verwaltung zu modernisieren sowie zu digitalisieren und damit fit für die Zukunft zu machen“, erklärt Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel. „Mit dem ganzheitlichen Ausbau unseres Enterprise-Content-Management-Systems schaffen wir die Voraussetzungen für ein papierloses Büro, ermöglichen damit eine effektivere Arbeitsbewältigung und schaffen gleichzeitig das mobile Büro für unsere Mitarbeiter.“
Ähnliche Ziele verfolgt die Gemeinde Waldsolms, die eine Zuwendung in Höhe von rund 136.200 Euro erhält, berichtet das Ministerium weiter. Die Kommune werde nicht nur ein DMS mit dazu gehörenden Fachprogrammen einführen. Es sollen auch Verwaltungsdienstleistungen übergreifend online verfügbar gemacht und mit elektronischer Bezahlfunktion versehen werden. Bürgermeister Bernd Heine betont: „Wir freuen uns, dass wir mit Unterstützung des Landes Hessen unseren Bürgerinnen und Bürgern mehr Dienstleistungen im digitalen Rathaus anbieten können. Außerdem werden wir mit einem Gremienportal den Zugang zu Entscheidungen der Gemeinde für Politik und Bürgerschaft einfacher gestalten.“

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Hessen, Ehringhausen, Lahnau, Waldsolms, Dokumenten-Management, E-Akte, RIS, mobiles Arbeiten, Civento